

Alleinerziehende in Thüringen: Fehler in Medien-Berichten und die Daten der Hartz IV-Statistik der BA

(BIAJ) „Im Februar dieses Jahres bezogen 21.900 alleinerziehende Mütter oder Väter Hartz IV. Davon gingen den Angaben zufolge 6.700 einer Beschäftigung nach.“ Das berichteten (Online) u.a. Thüringer Allgemeine, Thüringen 24, BILD regional und Focus regional am 6. Juli 2016. Die Quelle für diese Berichte: dpa (Deutsche Presse-Agentur). Deren Quelle: Die Pressestelle der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit (RD SAT). Deren Quelle: **Eine falsch gelesene Sonderauswertung des Statistik-Service Ost der Bundesagentur für Arbeit (BA)**. (Anhang der RD SAT).

In der Statistik des Statistik-Service Ost der BA findet man die in den Medien auf 21.900 und 6.700 gerundeten Zahlen 21.880 und 6.660 in der Zeile „Alleinerziehende-BG“ (BG: Bedarfsgemeinschaften) – und zwar in den Spalten „Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)“ (Spalte 1) und „erwerbstätige ELB“ (Spalte 2).

Die Fehlerquelle der Medienberichte:

Die in der Zeile „Alleinerziehende-BG“ genannten Zahlen beziehen sich aber **nicht allein** auf die alleinerziehenden Mütter oder Väter sondern auf **alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in den „Alleinerziehende-BG“**.

Dies aber sind deutlich mehr als die alleinerziehenden Mütter und Väter mit einem oder mehr Kindern im Alter von unter 18 Jahren. Denn als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in diesen Bedarfsgemeinschaften (BG) zählen auch die erwerbsfähigen (unverheirateten) Kinder (Jugendliche) im Alter von 15 bis unter 18 Jahren!

Die in den Medien genannten Zahlen umfassen also die alleinerziehenden ELB und deren im Sinne des SGB II (Hartz IV) erwerbsfähige Kinder im Alter von 15 bis unter 18 Jahren.

Ein Blick in die Zeile „dar.: Alleinerziehende“ im Anhang weiter unten (von der Pressestelle der RD SAT nicht hervorgehoben) nennt in den entsprechenden Spalten 1 und 2 die folgenden Zahlen (Bestand) für den Februar 2016: **18.003 alleinerziehende ELB und darunter 6.390 alleinerziehende erwerbstätige ELB** – deutlich weniger als die 21.880 bzw. 6.660.

Von der Statistik der BA wird für den Februar 2016 noch ein weiterer Bestand berichtet: **18.582 „Alleinerziehende-BG“**. (Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Zeitreihe der Strukturen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Thüringen) Dieser Bestand ist höher als die Zahl der alleinerziehenden ELB (18.003). **Die Erklärung:** Hier werden auch die Bedarfsgemeinschaften (BG) von Alleinerziehenden mitgezählt, in denen Alleinerziehende keinen Rechtsanspruch auf Arbeitslosengeld II haben aber Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) für ihre Kinder.

Auf dieser statistischen Grundlage kann für den Berichtsmonat Februar 2016 von **etwa 18.600** in der Statistik der Grundsicherung erfassten Alleinerziehenden in Thüringen ausgegangen werden, die **für sich und/oder ihre Kinder** Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) hatten und beantragt haben. Die unbekannt Zahl von Alleinerziehenden, die diese Leistungen nicht beantragt haben oder denen diese Leistungen nicht bewilligt wurden, ist darin natürlich nicht enthalten. ■

Anhang der RD SAT

Bremen, 07. Juli 2016
Paul M. Schröder
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Tabelle 1: Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Art der Erwerbstätigkeit und Höhe des Bruttoeinkommens

Thüringen
Februar 2016

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Das seit 2005 angewandte Zähl- und Gültigkeitskonzept wurde mit der Revision zum Berichtsmonat Januar 2016 geändert. Nähere Informationen dazu finden Sie im Tabellenblatt „Hinweise_Revision“.

Merkmale	erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	erwerbstätige ELB		dar. (Sp. 2) nach Art der Erwerbstätigkeit ¹⁾											
				abhängig erwerbstätige ELB		dav. (Sp. 4) darunter nach Höhe des Bruttoeinkommens in Euro									
		Bestand	Anteil in % an Sp. 1	Bestand	Anteil in % an Sp. 2	bis 450		über 450 bis 850		über 850 bis 1200		über 1200		Bestand	Anteil in % an Sp. 2
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	117.853	35.115	29,8	31.744	90,4	14.440	41,1	6.775	19,3	4.959	14,1	5.570	15,9	3.640	10,4
dar.: Single-BG	53.948	13.780	25,5	12.205	88,6	7.065	51,3	2.817	20,4	1.777	12,9	546	4,0	1.693	12,3
Alleinerziehende-BG ²⁾	21.880	6.660	30,4	6.255	93,9	2.221	33,3	1.602	24,1	1.479	22,2	953	14,3	458	6,9
dav.: mit einem Kind	12.572	4.308	34,3	4.036	93,7	1.387	32,2	1.042	24,2	1.005	23,3	602	14,0	307	7,1
mit zwei und mehr Kindern	9.308	2.352	25,3	2.219	94,3	834	35,5	560	23,8	474	20,2	351	14,9	151	6,4
Partner-BG ohne Kinder	17.734	6.306	35,6	5.699	90,4	2.803	44,4	930	14,7	729	11,6	1.237	19,6	652	10,3
Partner-BG mit Kindern	21.987	7.667	34,9	6.920	90,3	2.050	26,7	1.234	16,1	893	11,6	2.743	35,8	799	10,4
dav.: mit einem Kind	8.966	3.282	36,6	3.004	91,5	912	27,8	528	16,1	390	11,9	1.174	35,8	300	9,1
mit zwei Kindern	7.391	2.826	38,2	2.534	89,7	727	25,7	479	16,9	334	11,8	994	35,2	312	11,0
mit drei und mehr Kindern	5.630	1.559	27,7	1.382	88,6	411	26,4	227	14,6	169	10,8	575	36,9	187	12,0
dav.: Männer	57.823	15.319	26,5	13.270	86,6	6.213	40,6	2.537	16,6	1.319	8,6	3.201	20,9	2.170	14,2
Frauen	60.030	19.796	33,0	18.474	93,3	8.227	41,6	4.238	21,4	3.640	18,4	2.369	12,0	1.470	7,4
dar.: Alleinerziehende	18.003	6.390	35,5	5.986	93,7	2.068	32,4	1.487	23,3	1.478	23,1	953	14,9	457	7,2
dav.: unter 25 Jahre	15.160	1.775	11,7	1.740	98,0	906	51,0	518	29,2	145	8,2	171	9,6	39	2,2
25 bis unter 55 Jahren	78.097	25.914	33,2	23.326	90,0	9.380	36,2	5.057	19,5	4.066	15,7	4.823	18,6	2.811	10,8
55 Jahre und älter	24.596	7.426	30,2	6.678	89,9	4.154	55,9	1.200	16,2	748	10,1	576	7,8	790	10,6
dar.: Deutsche	107.451	32.091	29,9	29.171	90,9	13.384	41,7	5.976	18,6	4.704	14,7	5.107	15,9	3.154	9,8
Ausländer	10.302	3.011	29,2	2.564	85,2	1.053	35,0	795	26,4	254	8,4	462	15,3	482	16,0